

## Thementag "Elternbeteiligung (auch mit Blick auf Eltern anderer Kulturen und Herkünfte)" am 17. November 2015



Foto: Shutterstock

Am 17. November 2015 fand im Landesprogramm Bildungsregionen ein Thementag zur Elternbeteiligung statt. Die Veranstaltung hatte zum Ziel, Bildungsregionen sowie weitere nicht am Landesprogramm beteiligte Städte und Landkreise zu diesem wichtigen Thema ins Gespräch zu bringen. Gemeinsam gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem folgenden Fragen nach:

- Warum ist Elternbeteiligung wichtig und wann ist sie besonders sinnvoll?
- Wie erreichen wir Eltern bzw. wie schaffen wir Zugänge?
- Mit welchen Angeboten sprechen wir welche Eltern an?
- Welche Bedarfe haben Eltern und wie erfahren wir davon?
- Was braucht es, damit Elternbeteiligung gut gelingt?

An der Veranstaltung nahmen Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher Bildungsregionen, der Kultusverwaltung, interessierte Städte und Landkreise, die bisher (noch) keine Bildungsregion eingerichtet haben, sowie weitere maßgebliche Akteure im Themenfeld teil.

Drei Impulsvorträge durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, die Elternstiftung Baden-Württemberg und den Geschäftsführer des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrates, der zugleich auch den Vorsitz des Migrationsrates Heidelberg innehat, stimmten am Vormittag auf das Thema ein und lenkten den Blick auf rechtliche Grundlagen und aktuelle Forschungserkenntnisse, zentrale Gelingensfaktoren und Herausforderungen sowie verschiedene Zugangswege für und zu Eltern.

Auf dieser Grundlage wurden am Nachmittag in parallelen thematischen Austauschrunden verschiedene Praxisbeispiele aus den Bildungsregionen vorgestellt und diskutiert. Hierbei ging es unter anderem um milieu- und kultursensible Zugangswege zu Eltern aus sozialraumorientierter Perspektive, um die Möglichkeit, durch empirische Daten Aussagen über die Lebenslagen von Familien in der Region zu treffen, um Qualitätsmerkmale von Elternbeteiligung sowie um verschiedene Formate der Unterstützung und Beteiligung von Eltern durch Materialien, Netzwerke und Mentorenprogramme.

Zum Abschluss des Tages gab es in einem Rundgang nochmals die Möglichkeit zum kollegialen Austausch über die vorgestellten Beispiele und die Ergebnisse aus den einzelnen Gesprächsrunden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben diesen ersten Thementag im Landesprogramm Bildungsregionen als sehr gewinnbringend wahrgenommen. Weitere Veranstaltungen dieses Formates werden folgen.